

Die Bewerbungen sind einzureichen
bei der Geschäftsstelle der
Schmalenbach-Stiftung.

Auf Wunsch des Autors wird das Manuskript für
die Jury anonymisiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Schmalenbach-Preis
sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der
Schmalenbach-Stiftung
Bunzlauer Straße 1, 50858 Köln
Telefon: ++49 (0) 2234 - 48 00 97
stiftung@schmalenbach.org, www.schmalenbach.org



schmalenbach
preis



Professor Dr. Dr. h.c. mult.
Eugen Schmalenbach

* 20. August 1873 in Halver
† 20. Februar 1955

für wissenschaftliche Arbeiten
auf dem Gebiet der praxisorientierten
Betriebswirtschaftslehre



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Verband der **Hochschullehrer**
für **Betriebswirtschaft** e.V. 

Association of University Professors of Management

in Zusammenarbeit mit

Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Verband der Hochschullehrer
für Betriebswirtschaft e.V.

Schmalenbach-Preis der Schmalenbach-Stiftung

Der Schmalenbach-Preis ist nach einem der bedeutendsten Betriebswirte Deutschlands, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Eugen Schmalenbach, benannt. Sein Hauptanliegen war die Entwicklung einer ‚anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre‘, ein Ziel, das er in enger Verbindung von Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspraxis zu erreichen suchte.

Dieser Tradition folgend hat sich die Schmalenbach-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. und dem Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. zum Ziel gesetzt, mit der Ausschreibung des Schmalenbach-Preises die Auseinandersetzung mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu fördern. Zugleich soll die Erinnerung an den Mitbegründer der modernen Betriebswirtschaftslehre in Deutschland lebendig gehalten werden.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten, die anwendungsbezogen bzw. empirisch fundiert sind und einen wissenschaftlichen Fortschritt der Betriebswirtschaftslehre im Dienste der Wirtschaftspraxis darstellen. Die Arbeiten sollen wie das Werk Eugen Schmalenbachs auf dem Gebiet der praxisorientierten Betriebswirtschaftslehre verwurzelt sein.

Die Preisträger erhalten einen Geldpreis. Zudem gewährt die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. den Preisträgern eine dreijährige beitragsfreie Mitgliedschaft sowie eine kostenlose Teilnahme an der Schmalenbach-Tagung und dem Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag über drei Jahre. Der Preis wird im Rahmen des Deutschen Betriebswirtschaftler-Tages, der alljährlich durch die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. veranstaltet wird, öffentlich überreicht.

Es besteht die Möglichkeit, den Preis zwischen mehreren Preisträgern zu teilen. Der Preis kann ausgesetzt werden, wenn keine der eingereichten Arbeiten prämiierungswürdig erscheint.

Der hohe wissenschaftliche Anspruch, den sich die Schmalenbach-Stiftung mit der Prämierung gesetzt hat, wird durch die in das Begutachtungsgremium berufenen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis gewährleistet. Die Juroren werden durch den Vorstand der Schmalenbach-Stiftung bestellt. In das achtköpfig besetzte Gutachtergremium entsenden die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. und der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. jeweils vier Juroren.

Für den Schmalenbach-Preis kommen deutsch- oder englischsprachige Dissertationsschriften in Frage, die von einer betriebswirtschaftlichen Fakultät in Deutschland, Österreich oder der Schweiz angenommen und mindestens mit der Note ‚Magna cum laude‘ abschließend bewertet wurden. Der Abschluss des Promotionsverfahrens darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 12 Monate zurückliegen. Aus den eingereichten Unterlagen der Bewerber muss hervorgehen, dass diese formalen Voraussetzungen erfüllt sind. Eine (Teil-)Veröffentlichung der Arbeit schließt eine Preisvergabe nicht aus. Die Urheberrechte bleiben unberührt. Wenn die preisgekrönte Dissertation bis zum Zeitpunkt der Preisverleihung noch nicht veröffentlicht wurde, sollte sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und dabei als Träger des Schmalenbach-Preises gekennzeichnet werden.

Mit dem Schmalenbach-Preis können auch Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet werden, die durch ihr bisheriges Gesamtwerk wissenschaftliche Exzellenz an der Nahtstelle von Wissenschaft und Praxis gezeigt haben. Der Schmalenbach-Preis kann ebenfalls für wegweisende, wissenschaftlich fundierte Arbeiten aus der Unternehmenspraxis verliehen werden.